

Anforderungen zur Eignungsprüfung

1. Klavierspiel

für C-Ausbildung/Teilbereichsausbildung Orgel

- Klavierstück von Joh. Seb. Bach (z.B. aus den "Kleinen Präludien und Fugen" oder eine der Inventionen)
- (nicht langsamer) Satz einer klassischen Klaviersonate oder -sonatine
- Vom-Blatt-Spiel eines leichten Klavierstücks

Orgelspiel wird zur Eignungsprüfung nicht erwartet. Auf Wunsch können Orgelwerke zusätzlich zum Klavierprogramm vorgetragen werden oder auch eines der Klavierstücke ersetzen.

2. Singen

- Vortrag eines selbst gewählten Liedes aus dem „Gotteslob“, dem Evangelischen Gesangbuch oder dem HALLELUJA IV (Bistum Essen) oder anderen Liederbüchern (UNTERWEGS u.a.)
- Vom-Blatt-Singen einer einfachen Chorstimme in der eigenen Stimmlage (nicht bei Teilbereichsausbildung Orgel)

3. Musiktheorie

- Intervalle hören und benennen (reine, große, kleine, verminderte, übermäßige Intervalle), Singen einfacher Intervalle (Terz, Quarte, Quinte)
- Tonleitern spielen (bis drei Vorzeichen) und erkennen: Dur; natürliches, harmonisches, melodisches Moll
- Dreiklänge (Oktav-, Terz-, Quintlage) spielen und hören
- Spielen von Grundkadenzen (I-IV-V-I) in Dur- und Molltonarten (bis zu drei Vorzeichen) am Klavier
- einfache Rhythmen nachahmen und im Notenbild erkennen
- einfache Melodien aufschreiben bzw. am Klavier nachspielen